

Betriebsanleitung Field Xpert SMT77

Universeller, leistungsstarker Tablet PC zur
Gerätekonfiguration in Ex-Zone-1-Bereichen



Änderungshistorie

| Produktversion | Betriebsanleitung | Änderungen | Bemerkungen |
|----------------|--------------------------|---|---|
| 1.00.xx | BA01923S/04/DE/ 01.18 | - | - |
| 1.04.xx | BA01923S/04/DE/ 02.19 | Neue Screenshots Kapitel 1.2.3 Kapitel 4.2.1 Kapitel 8.2 Kapitel 8.4 Kapitel 8.7.1 Kapitel 8.7.2 Kapitel 8.8 | - Neue Symbole Herstelleradresse Verbindung "Bluetooth" Lizenz erneuern Offline Use Case Verknüpfung zu Netilion Library Foto in Netilion Library hochladen |
| 1.05.xx | BA01923S/04/DE/ 03.20 | Neue Screenshots Kapitel 1.2.3 Kapitel 4.2 Kapitel 8.2 Kapitel 8.4 Kapitel 8.7 Kapitel 8.8 Kapitel 8.9 | - Neue Symbole Typenschild Verbindung "Bluetooth" und "WLAN" Lizenz erneuern Neues Kapitel Netilion Library Scanner App Heartbeat Verification Bericht in Netilion Library hochladen |
| 1.05.xx | BA01923S/04/DE/ 04.22 | Neue Screenshots Kapitel 5.3 Kapitel 10.1 Anhang | Screenshots ab dieser Version in englisch Software Update Service Wartung Mobile Geräte schützen |

Inhaltsverzeichnis

| | | | | | |
|----------|--|-----------|-----------|--|-----------|
| 1 | Hinweis zum Dokument | 4 | 8.7 | Netilion Library | 37 |
| 1.1 | Dokumentfunktion | 4 | 8.8 | Scanner App | 41 |
| 1.2 | Symbole | 4 | 8.9 | Heartbeat Verification Bericht in Netilion Library hochladen | 42 |
| 1.3 | Verwendete Akronyme | 6 | 8.10 | RFID | 44 |
| 1.4 | Dokumentation | 7 | | | |
| 1.5 | Eingetragene Marken | 7 | | | |
| 2 | Grundlegende Sicherheitshinweise | 7 | 9 | Wartung | 45 |
| 2.1 | Anforderungen an das Personal | 8 | 9.1 | Akku | 45 |
| 2.2 | Bestimmungsgemäße Verwendung | 8 | | | |
| 2.3 | Arbeitssicherheit | 8 | 10 | Reparatur | 48 |
| 2.4 | Betriebssicherheit | 8 | 10.1 | Allgemeine Hinweise | 48 |
| 2.5 | Produktsicherheit | 9 | 10.2 | Ersatzteile | 48 |
| 2.6 | IT-Sicherheit | 9 | 10.3 | Rücksendung | 48 |
| | | | 10.4 | Entsorgung | 48 |
| 3 | Produktbeschreibung | 9 | 11 | Zubehör | 49 |
| 3.1 | Produktaufbau | 12 | 12 | Technische Daten | 49 |
| 3.2 | Anwendungsgebiet | 13 | 13 | Anhang | 49 |
| 3.3 | Lizenzmodell | 13 | 13.1 | Mobile Geräte schützen | 49 |
| 4 | Warenannahme und Produktidentifizierung | 14 | | | |
| 4.1 | Warenannahme | 14 | | | |
| 4.2 | Typenschild | 15 | | | |
| 4.3 | Produktidentifizierung | 15 | | | |
| 4.4 | Lagerung und Transport | 15 | | | |
| 5 | Installation | 16 | | | |
| 5.1 | Systemvoraussetzung | 16 | | | |
| 5.2 | Software installieren | 16 | | | |
| 5.3 | Software aktualisieren | 16 | | | |
| 5.4 | Software entfernen | 17 | | | |
| 6 | Bedienung | 17 | | | |
| 7 | Inbetriebnahme | 17 | | | |
| 8 | Betrieb | 18 | | | |
| 8.1 | Programm starten | 18 | | | |
| 8.2 | Verbindung zum Gerät aufbauen | 19 | | | |
| 8.3 | Informationen und Einstellungen zur Software | 27 | | | |
| 8.4 | Weitere Informationen zur Software ... | 32 | | | |
| 8.5 | Fieldgate PAM SFG600 HART über PROFINET | 35 | | | |
| 8.6 | Automatisches DTM-Update | 36 | | | |

1 Hinweis zum Dokument

1.1 Dokumentfunktion

Diese Anleitung liefert alle Informationen, die in den verschiedenen Phasen des Lebenszyklus des Geräts benötigt werden: Von der Produktidentifizierung, Warenannahme und Lagerung über Montage, Anschluss, Bedienungsgrundlagen und Inbetriebnahme bis hin zur Störungsbeseitigung, Wartung und Entsorgung.

1.2 Symbole

1.2.1 Warnhinweissymbole

GEFAHR

Dieser Hinweis macht auf eine gefährliche Situation aufmerksam, die, wenn sie nicht vermieden wird, zu Tod oder schwerer Körperverletzung führen wird.

WARNUNG

Dieser Hinweis macht auf eine gefährliche Situation aufmerksam, die, wenn sie nicht vermieden wird, zu Tod oder schwerer Körperverletzung führen kann.








VORSICHT






Dieser Hinweis macht auf eine gefährliche Situation aufmerksam, die, wenn sie nicht vermieden wird, zu leichter oder mittelschwerer Körperverletzung führen kann.

HINWEIS















Dieser Hinweis enthält Informationen zu Vorgehensweisen und weiterführenden Sachverhalten, die keine Körperverletzung nach sich ziehen.

















1.2.2 Symbole für Informationstypen

| Symbol | Bedeutung |
|---|--|
|  | Erlaubt Abläufe, Prozesse oder Handlungen, die erlaubt sind. |
|  | Zu bevorzugen Abläufe, Prozesse oder Handlungen, die zu bevorzugen sind. |
|  | Verboten Abläufe, Prozesse oder Handlungen, die verboten sind. |
|  | Tipp Kennzeichnet zusätzliche Informationen. |
|  | Verweis auf Dokumentation |
|  | Verweis auf Seite |
|  | Verweis auf Abbildung |

| Symbol | Bedeutung |
|---|--|
|  | Zu beachtender Hinweis oder einzelner Handlungsschritt |
|  | Handlungsschritte |
|  | Ergebnis eines Handlungsschritts |
|  | Hilfe im Problemfall |
|  | Sichtkontrolle |

1.2.3 Field Xpert Symbole

| Symbol | Bedeutung |
|---|--|
|  | Tablet ein- und ausschalten. |
|  | Windows-Taste |
|  | Funkkommunikation (WLAN, WWAN, GPS, Bluetooth) |
|  | Akku |
|  | Scanner App |
|  | Öffnet die Startseite der Gerätekonfigurations-Software. |
|  | Springt auf die zuletzt geöffnete Seite zurück. |
|  | Informationen und Einstellungen zur Software. |
|  | Weitere Informationen zur Software. |
|  | Software minimieren. |
|  | Vollbildmodus aktivieren. |
|  | Vollbildmodus deaktivieren. |
|  | Software schließen. |
|  | Hochscrollen |

| Symbol | Bedeutung |
|---|--|
|  | Runterscrollen |
|  | Aktualisieren |
|  | Informationen aufklappen. |
|  | Informationen zuklappen. |
|  | Verbindungsaufbau Automatisch |
|  | Verbindungsaufbau Assistent (manuell) |
|  | Verbindungsaufbau Endress+Hauser WLAN und Bluetooth Geräte |
|  | RFID |
|  | Cloud |
|  | Favoriten |
|  | Tastatur |
|  | Kamera |
|  | Verknüpfung zu Netilion Library |
|  | Anhängen von Fotos und PDFs an ein Asset in Netilion Library |
|  | Start |
|  | Mülleimer |

1.3 Verwendete Akronyme

| Akronyme | Erklärung |
|----------|--|
| DFS | Dynamic Frequency Selection |
| FCC | Federal Communications Commission |
| HF | Hochfrequenz [RF = radio frequency] |

| Akronyme | Erklärung |
|----------|----------------------------|
| SD | Secure Digital |
| WWAN | Wireless Wide Area Network |

1.4 Dokumentation

Field Xpert SMT77

Technische Information TI01418S/04/DE

Field Xpert SMT70

- Technische Information TI01342S/04/DE
- Betriebsanleitung BA01709S/04//DE

Fieldgate PAM SFG600

- Technische Information TI01408S/04/DE
- Kurzanleitung KA01400S/04/DE

1.5 Eingetragene Marken

Windows 10 IoT Enterprise® ist ein eingetragenes Warenzeichen der Microsoft Corporation, Redmond, Washington, Vereinigte Staaten.

Intel® Core™ ist eine eingetragene Marke von Intel Corporation, Santa Clara, USA.

BARTEC ist eine eingetragene Marke von BARTEC Top Holding GmbH, Bad Mergetheim/ Deutschland.

FOUNDATION™ Fieldbus ist das Markenzeichen der FieldComm Group, Austin, TX 78759, USA.

HART®, WirelessHART® ist die eingetragene Marke der FieldComm Group, Austin, TX 78759, USA.

PROFIBUS® ist eine eingetragene Marke der PROFIBUS-Nutzerorganisation, Karlsruhe/ Deutschland.

Modbus ist die eingetragene Marke der Modicon, Incorporated.

IO-Link® ist ein eingetragenes Warenzeichen der IO-Link-Firmengemeinschaft/IO-Link Community c/o PROFIBUS Nutzerorganisation e.V. (PNO) Karlsruhe/ Deutschland – www.io-link.com

Alle übrigen Marken- und Produktnamen sind Marken oder eingetragene Marken der jeweiligen Unternehmen und Organisationen.

2 Grundlegende Sicherheitshinweise



Die mitgelieferte Betriebsanleitung mit Sicherheitshinweisen des Herstellers des Tablet PC sind zu beachten.

2.1 Anforderungen an das Personal

Das Personal für Installation, Inbetriebnahme, Diagnose und Wartung muss folgende Bedingungen erfüllen:

- ▶ Ausgebildetes Fachpersonal: Verfügt über Qualifikation, die dieser Funktion und Tätigkeit entspricht.
- ▶ Vom Anlagenbetreiber autorisiert.
- ▶ Mit den nationalen Vorschriften vertraut.
- ▶ Vor Arbeitsbeginn: Anweisungen in Anleitung und Zusatzdokumentation sowie Zertifikate (je nach Anwendung) lesen und verstehen.
- ▶ Anweisungen und Rahmenbedingungen befolgen.

Das Bedienpersonal muss folgende Bedingungen erfüllen:

- ▶ Entsprechend den Aufgabenanforderungen vom Anlagenbetreiber eingewiesen und autorisiert.
- ▶ Anweisungen in dieser Anleitung befolgen.



2.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Tablet PC für die Gerätekonfiguration ermöglicht ein mobiles Plant Asset Management in explosions- und nicht explosionsgefährdeten Bereichen. Er eignet sich für das Inbetriebnahme- und Wartungspersonal, um Feldinstrumente mit digitaler Kommunikationsschnittstelle zu verwalten und den Arbeitsfortschritt zu dokumentieren. Dieser Tablet PC ist als Komplettlösung konzipiert und stellt ein einfaches und touchfähiges "Werkzeug" dar, über das sich Feldinstrumente während ihres gesamten Lebenszyklus verwalten lassen. Er stellt umfangreiche vorinstallierte Treiberbibliotheken zur Verfügung und bietet Zugang zum Industrial Internet of Things sowie zu Informationen und Dokumentation während des gesamten Lebenszyklus des Gerätes. Der Tablet PC bietet eine moderne Software-Benutzeroberfläche und die Möglichkeit zu Online-Updates basierend auf einer sicheren Microsoft Windows 10 Mehrzweckumgebung.

2.3 Arbeitssicherheit

Der Tablet PC wird für die Gerätekonfiguration verwendet. Eine fehlerhafte Konfiguration kann zu unerwünschten oder gefährlichen Situationen in einer Anlage führen. Die Gerätekonfigurations-Software ist bei der Auslieferung bereits auf dem Tablet PC installiert. Die Inbetriebnahme und der Betrieb sind in dieser Betriebsanleitung beschrieben.



- Inbetriebnahme →  17
- Betrieb →  18

2.4 Betriebssicherheit

Verletzungsgefahr!

- ▶ Das Gerät nur in technisch einwandfreiem und betriebssicherem Zustand betreiben.
- ▶ Der Betreiber ist für den störungsfreien Betrieb des Geräts verantwortlich.

Umbauten am Gerät

Eigenmächtige Umbauten am Gerät sind nicht zulässig und können zu unvorhersehbaren Gefahren führen:

- ▶ Wenn Umbauten trotzdem erforderlich sind: Rücksprache mit Endress+Hauser halten.

Reparatur

Um die Betriebssicherheit weiterhin zu gewährleisten:

- ▶ Nur wenn die Reparatur ausdrücklich erlaubt ist, diese am Gerät durchführen.
- ▶ Die nationalen Vorschriften bezüglich Reparatur eines elektrischen Geräts beachten.
- ▶ Nur Original-Ersatzteile und Zubehör vom Hersteller verwenden.

2.5 Produktsicherheit

Der Tablet PC ist nach dem Stand der Technik und guter Ingenieurspraxis betriebssicher gebaut und geprüft und hat das Werk in sicherheitstechnisch einwandfreiem Zustand verlassen.

Es erfüllt die allgemeinen Sicherheitsanforderungen und gesetzlichen Anforderungen. Zudem ist es konform zu den EG-Richtlinien, die in der gerätespezifischen EG-Konformitätserklärung aufgelistet sind. Mit der Anbringung des CE-Zeichens bestätigt der Hersteller diesen Sachverhalt.

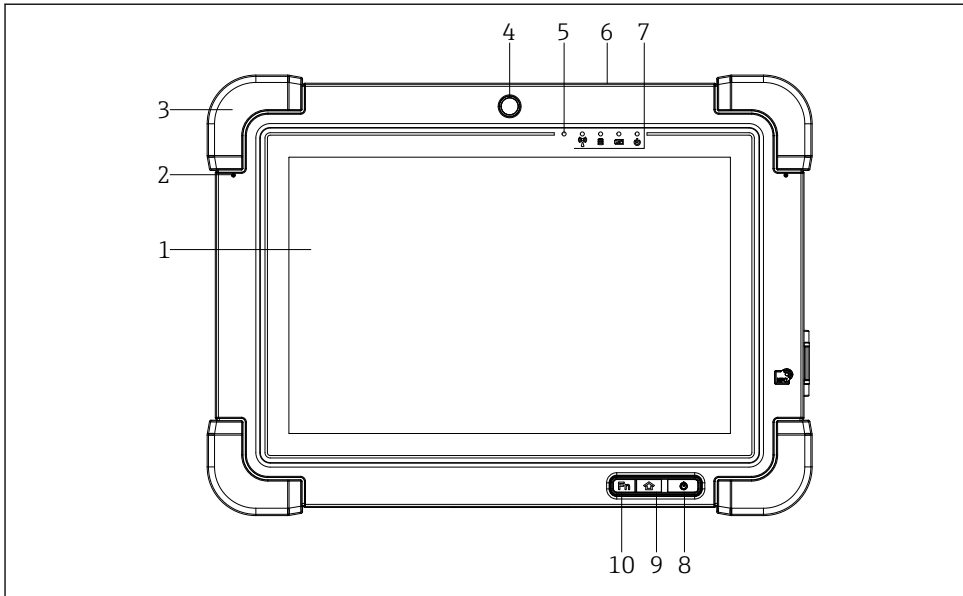
2.6 IT-Sicherheit

Eine Gewährleistung unsererseits ist nur gegeben, wenn das Gerät gemäß der Betriebsanleitung installiert und eingesetzt wird. Das Gerät verfügt über Sicherheitsmechanismen, um es gegen versehentliche Veränderung der Einstellungen zu schützen.

IT-Sicherheitsmaßnahmen gemäß dem Sicherheitsstandard des Betreibers, die das Gerät und dessen Datentransfer zusätzlich schützen, sind vom Betreiber selbst zu implementieren.

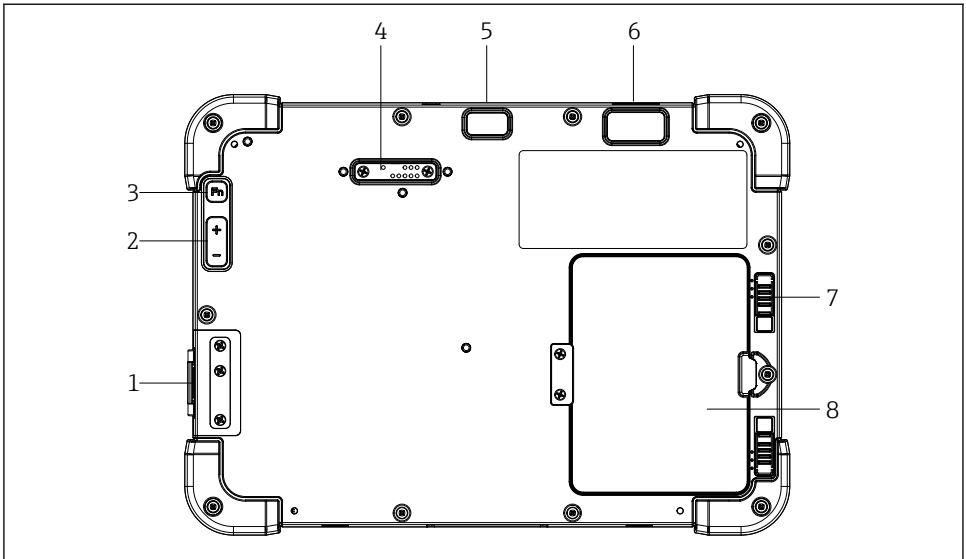
3 Produktbeschreibung

Der Tablet PC Field Xpert SMT77 ist ein robuster und flexibler Industrie-Tablet-PC für raue Arbeitsumgebungen. Er besitzt zahlreiche internationale Zertifizierungen und kann weltweit eingesetzt werden. Er ist für ATEX und IECEx Zone 1 sowie für UL Class I Division 1 zertifiziert. Weitere nationale Zertifizierungen sind auf Kundenanfrage möglich. Dank seiner vielen Funktionen ist der Field Xpert SMT77 der perfekte Begleiter für Servicetechniker, Ingenieure und Projektmanager im mobilen Einsatz und in der Industrie.



1 Vorderansicht Tablet PC

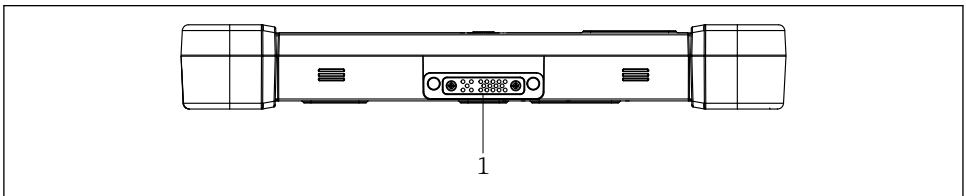
- 1 Full HD 10-Finger Multi-Touch-Display
- 2 2x digitales Mikrofon inklusive Geräuschunterdrückung
- 3 Gummipuffer
- 4 Frontkamera
- 5 Helligkeitssensor
- 6 Kensington-Schloss
- 7 LED-Anzeigen
- 8 Ein/Aus-Taste
- 9 Home-Taste
- 10 Funktionstaste (Fn1), frei programmierbar



A0037966

2 Rückansicht Tablet PC

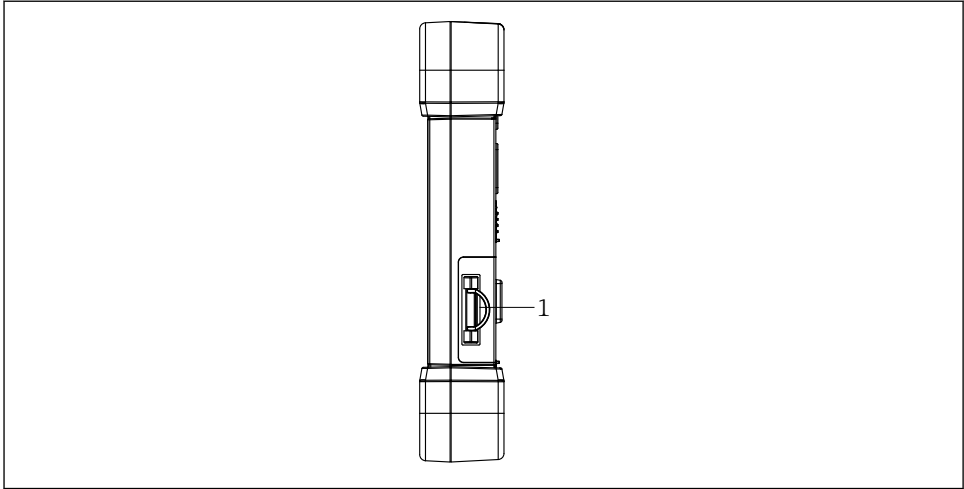
- 1 I/O Anschlüsse
- 2 Lautstärke
- 3 Funktionstaste
- 4 Erweiterungsschnittstelle für Add-On Module
- 5 5 MP-Autofocus-Kamera mit Blitz
- 6 1D/2D-Imager SE4500 von Zebra Technologies Corporation (optional)
- 7 Mehrstufige Akkufachverriegelung
- 8 Leermodul/externer Akku (im Betrieb wechselbar) für Akkufach



A0037969

3 Untersicht Tablet PC

- 1 Anschluss Docking-Station

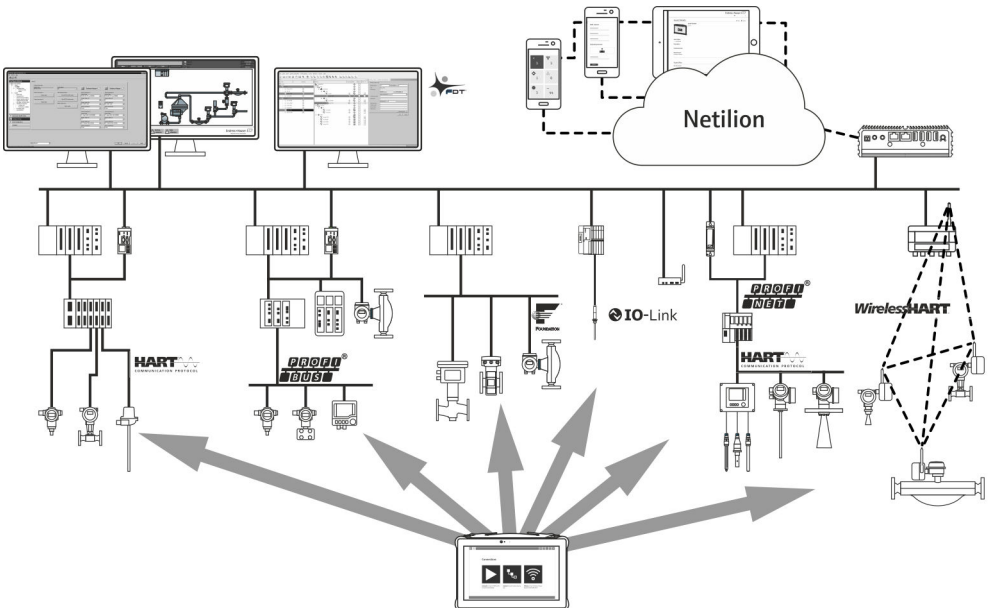


A0037971

4 Seitenansicht Tablet PC

1 Ladeanschluss, Micro SIM-Kartensteckplatz, MicroSD-Kartensteckplatz, USB 2.0-Anschluss

3.1 Produktaufbau



5 Netzwerkarchitektur

3.2 Anwendungsgebiet

Der Tablet PC für die Gerätekonfiguration ermöglicht ein mobiles Plant Asset Management in explosions- und nicht explosionsgefährdeten Bereichen. Er eignet sich für das Inbetriebnahme- und Wartungspersonal, um Feldinstrumente mit digitaler Kommunikationsschnittstelle zu verwalten und den Arbeitsfortschritt zu dokumentieren. Dieser Tablet PC ist als Komplettlösung konzipiert und stellt ein einfaches und fingerbedienbares "Werkzeug" dar, über das sich Feldinstrumente während ihres gesamten Lebenszyklus verwalten lassen. Er stellt vorinstallierte Treiberbibliotheken zur Verfügung und bietet Zugang zum Industrial Internet of Things sowie zu Informationen und Dokumentation während des gesamten Lebenszyklus des Gerätes. Der Tablet PC bietet eine moderne Software-Benutzeroberfläche und die Möglichkeit zu Online-Updates basierend auf einer sicheren Microsoft Windows 10 Mehrzweckumgebung.

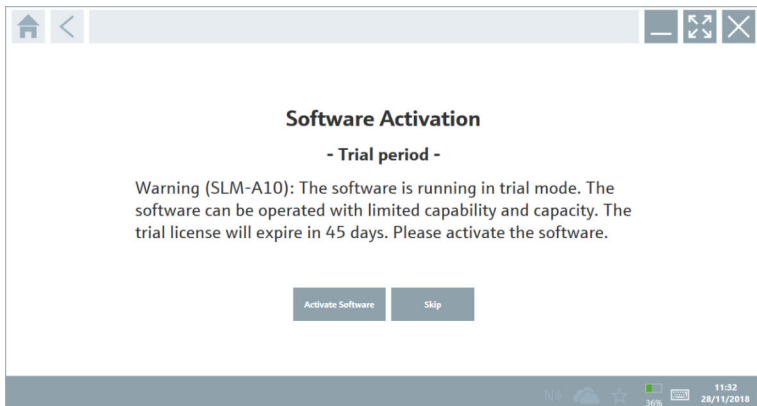
3.3 Lizenzmodell

Die Gerätekonfigurations-Software ist bei der Auslieferung bereits auf dem Tablet PC installiert.

Für eine bestimmungsgemäße Verwendung der Software muss diese noch aktiviert werden. Dazu wird ein Benutzerkonto im Software-Portal von Endress+Hauser benötigt. Gegebenenfalls ist dieses erst über "Create account" anzulegen.

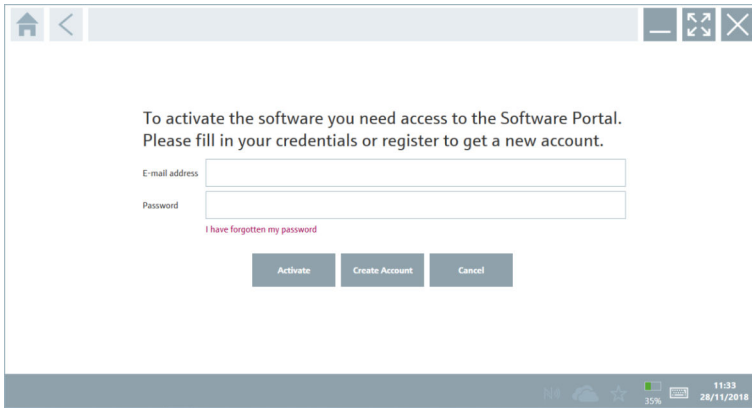
Gerätekonfigurations-Software aktivieren

1. Auf dem Startbildschirm auf **Field Xpert** doppelklicken.
 - ↳ Die Software-Lizenzierungsseite öffnet sich.



2. Auf **Activate Software** klicken.

- ↳ Das Dialogfenster zur Eingabe der Software-Portal Daten öffnet sich.



3. **E-mail address** und **Password** eingeben und auf **Activate** klicken.

- ↳ Das Dialogfenster mit der Information "The application has been activated successfully." öffnet sich.

4. Auf **Show license** klicken.

- ↳ Das Dialogfenster mit den Informationen zur Lizenz öffnet sich.

5. Auf **Close** klicken.

Die Startseite der Gerätekonfigurations-Software öffnet sich.

4 Warenannahme und Produktidentifizierung

4.1 Warenannahme

Sichtprüfung

- Verpackung auf sichtbare Transportschäden prüfen
- Verpackung vorsichtig öffnen
- Inhalt auf sichtbare Schäden prüfen
- Lieferung auf Vollständigkeit prüfen
- Alle mitgelieferten Unterlagen aufbewahren



Das Gerät darf nicht in Betrieb genommen werden, wenn vorab festgestellt wird, dass der Inhalt beschädigt ist. In diesem Fall an die Endress+Hauser Vertriebszentrale wenden: www.addresses.endress.com

Das Gerät möglichst in der Originalverpackung an Endress+Hauser zurückschicken.

Im Lieferumfang enthalten:

- Tablet PC Field Xpert SMT77
- AC-Ladegerät (100 ... 240 V_{AC}, 1,5 A, 50 ... 60 Hz) mit Anschlusskabel gemäß Bestellung
- Software und Schnittstellen/Modems gemäß Bestellung

4.2 Typenschild



- 1 Endress+Hauser Software ID
- 2 Endress+Hauser Produktname
- 3 Endress+Hauser Seriennummer

4.3 Produktidentifizierung

4.3.1 Herstelleradresse



Die Tablet Hardware wird von der Firma BARTEC GmbH, D-97980 Bad Mergentheim für Endress+Hauser hergestellt und verantwortet.

Hardware

BARTEC GmbH

Max-Eyth-Straße 16

97980 Bad Mergentheim

Deutschland

www.bartec.de

Software

Endress+Hauser Process Solutions AG

Christoph Merian-Ring 12

CH-4153 Reinach

Schweiz

www.endress.com

4.4 Lagerung und Transport




Für den Transport immer die Originalverpackung verwenden.

4.4.1 Lagerungstemperatur

-20 ... 50 °C (-4 ... 122 °F)



5 Installation

5.1 Systemvoraussetzung

 Die Software ist bei der Lieferung bereits auf dem Tablet PC installiert.

5.2 Software installieren

Die Gerätekonfigurations-Software ist bei der Auslieferung bereits auf dem Tablet PC installiert. Die Gerätekonfigurations-Software muss aktiviert werden.


 Lizenzmodell →  13

5.3 Software aktualisieren

Software Update Service

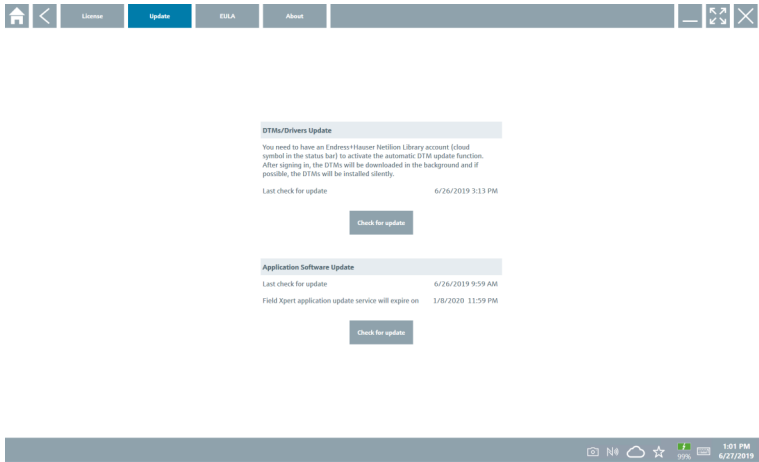
Die inklusive Wartungsperiode beginnt mit der Erstellung der Lizenz und endet automatisch nach einem Jahr (Stichtag). Unabhängig davon, zu welchem Zeitpunkt der Software Update Service gekauft wird, schließt jeder zusätzlich erworbene Software Update Service ohne Unterbrechung an den letzten Stichtag an. Ist der Zeitpunkt nach dem Stichtag, wird mit der neuen Wartungsperiode zuerst die entstandene Lücke zwischen Stichtag und Erstellung des erworbenen Software Update Services geschlossen.

Weiter ist zu beachten, dass Software Updates auch zu einem späteren Zeitpunkt geladen werden können, sofern das Software Release innerhalb einer gültigen, aktiven Wartungsperiode veröffentlicht wurde.

1. Auf der Startseite der Gerätekonfigurations-Software auf das Symbol  klicken.
 - ↳ Das Dialogfenster mit den Informationen zur Lizenz öffnet sich.

2. Auf den Reiter **Update** klicken.

- ↳ Das Dialogfenster mit den Informationen zu Update öffnet sich.



3. Auf **Check for updates** klicken.

- ↳ Die Gerätekonfigurations-Software sucht nach Updates.

5.4 Software entfernen



Die Gerätekonfigurations-Software darf nicht deinstalliert werden.

6 Bedienung



Informationen zur Bedienung sind in der Kurzanleitung des Herstellers zu finden.
www.bartec.de

7 Inbetriebnahme



Informationen zur Inbetriebnahme sind in der Kurzanleitung des Herstellers zu finden.
www.bartec.de

8 Betrieb

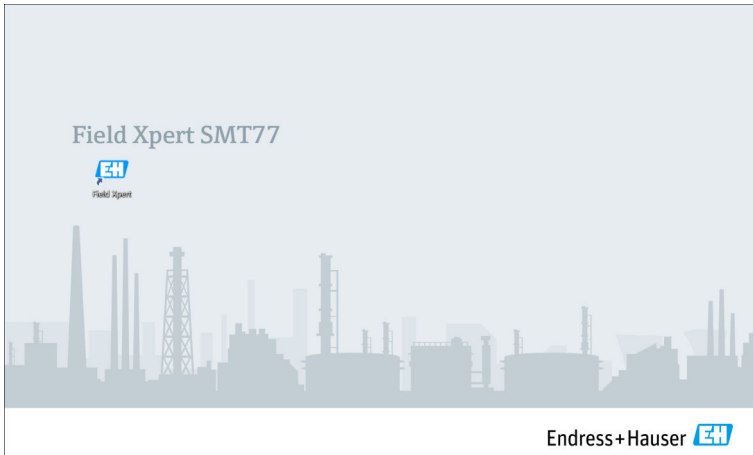
HINWEIS

Durch Bedienung mit ungeeigneten Gegenständen, kann es zu Beschädigungen auf dem Bildschirm kommen.

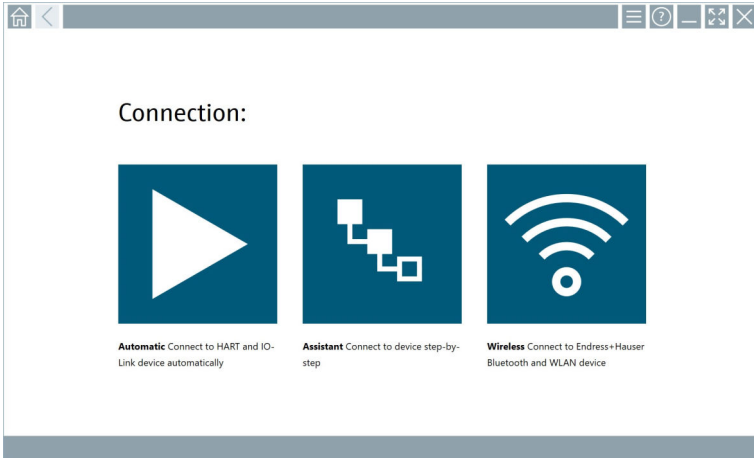
- Keine spitzen Gegenstände für den Bildschirm verwenden.

8.1 Programm starten

 Beim ersten Start der Gerätekonfigurations-Software muss der Nutzer die Nutzungsbedingungen akzeptieren.



- ▶ Auf dem Startbildschirm auf **Field Xpert** doppelklicken.
 - ↳ Die Gerätekonfigurations-Software startet.



8.2 Verbindung zum Gerät aufbauen
















Drei Möglichkeiten eine Verbindung aufzubauen stehen zur Verfügung:
















- Automatisch
- Assistent (manuell)
- WIFI und Bluetooth

Das gewünschte Modem oder die Schnittstelle anschließen. Warten bis das Modem oder die Schnittstelle erkannt wurde (z. B. USB Symbol).

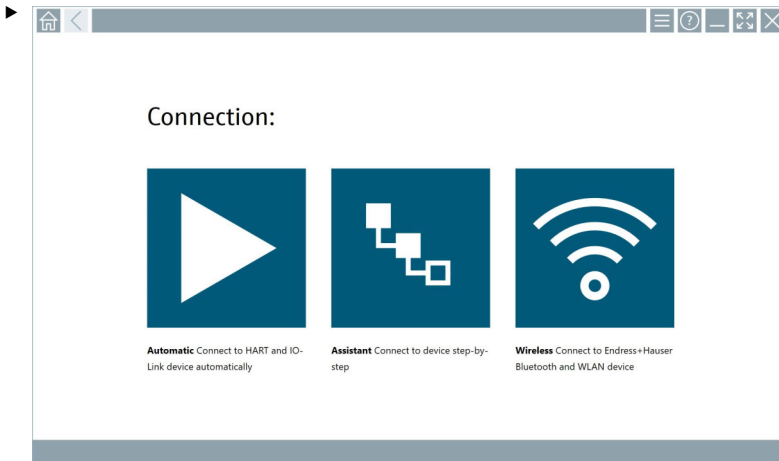
Folgende Modems/Schnittstellen werden vom Tablet PC unterstützt:


| Kommunikationsart | Verbindung | Modems/Schnittstellen |
|-------------------|------------|---------------------------------------|
| HART | | Commubox FXA195 4 ... 20 mA |
| | | |
| | | MACTek Bluetooth Modem 4 ... 20 mA |
| | | |
| | | Memograph RSG45 (4 ... 20 mA) |

| Kommunikationsart | Verbindung | Modems/Schnittstellen |
|---------------------|---|---|
| |   | MACTek USB Modem (4 ... 20 mA) |
| |   | FieldPort SFP20 |
| |  | Fieldgate SFG250 |
| |  | Tank Scanner NXA820 |
| |   | BARTEC Add On-Modul |
| | WirelessHART |  |
| |  | WirelessHART Adapter SWG70 |
| HART über PROFINET |   Der Verbindungsaufbau Remote Assistent ist in Kombination mit Fieldgate PAM SFG600 sichtbar. | Fieldgate PAM SFG600 |
| PROFIBUS |  | Softing PROFusb |
| |  | Softing PBpro USB |
| |  | FieldPort SFP20 |
| |  | Fieldgate SFG500 |
| FOUNDATION Fieldbus |  | NI USB |
| |  | FieldPort SFP20 |
| |  | Softing FFusb |

| Kommunikationsart | Verbindung | Modems/Schnittstellen |
|--------------------------------------|--|---|
| Modbus |  | Modbus serial |
| Endress+Hauser Serviceschnittstellen |  | Commubox FXA291 CDI |
| |  | |
| |  | Commubox FXA291 IPC, ISS, PCP |
| |  | Commubox FXA193 IPC, ISS |
| |  | TXU10 V2 CDI |
| |  | TXU10 V2 PCP |
| |  | |
| |  | TXU10 V1 PCP, CDI |
| |  | CDI USB |
| |  | |
| |  | CDI TCP/IP |
| | Bluetooth |  <small>A0041855</small> |
| WIFI |  <small>A0041855</small> | Endress+Hauser WIFI-Geräte |
| IO-Link |   | FieldPort SFP20 |

Verbindung "Automatic"

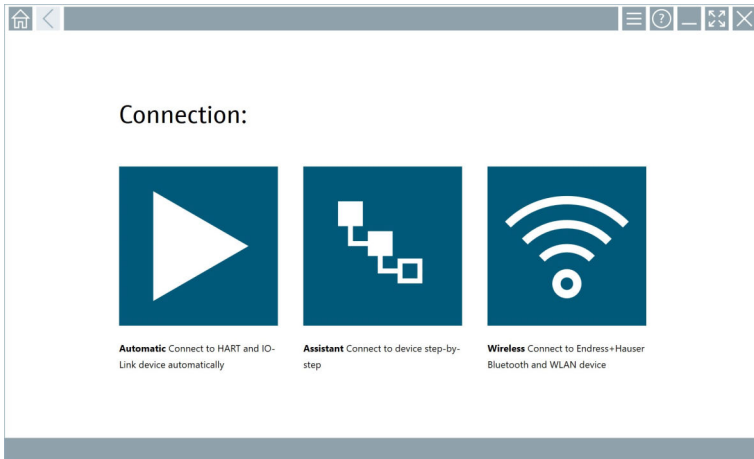



Auf das Symbol  tippen.

- ↳ Die Gerätekonfigurations-Software baut eine Verbindung zu dem angeschlossenen Gerät auf.

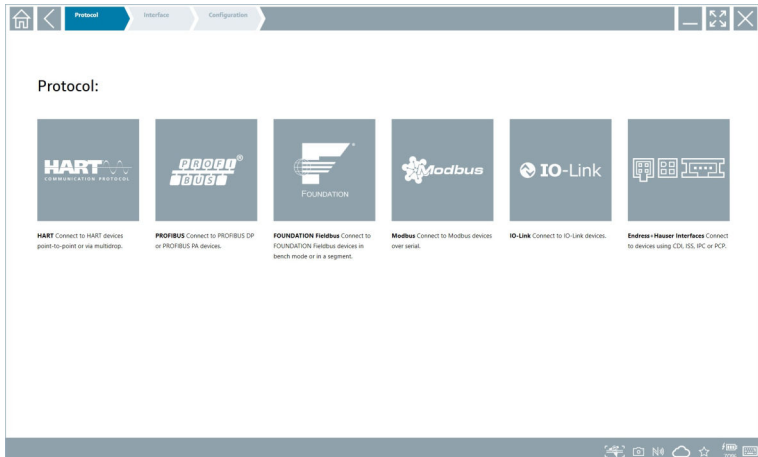
Verbindung "Assistant"

1.



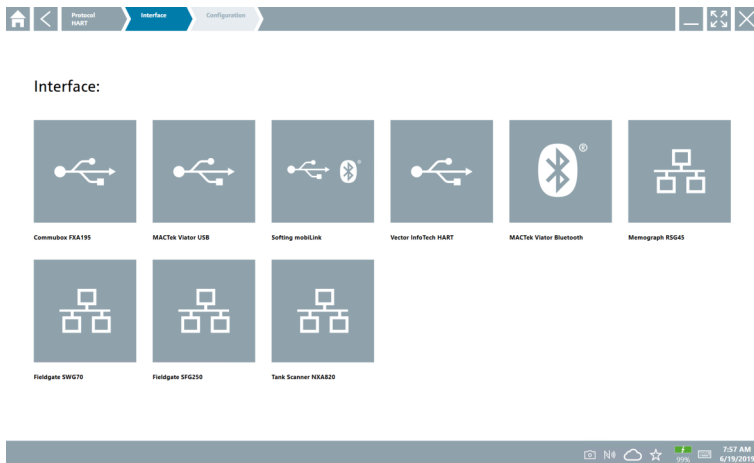
Auf das Symbol  tippen.

↳ Eine Übersicht aller verfügbaren Protokolle öffnet sich.



2. Eine Kommunikationsart auswählen.

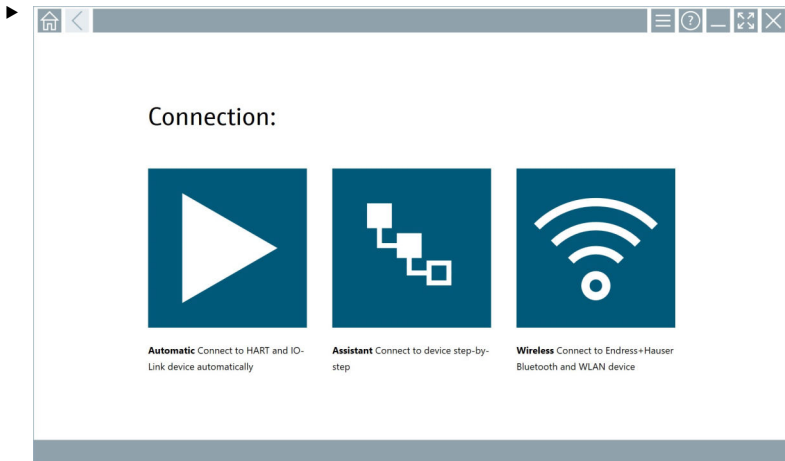
- ↳ Eine Übersicht aller verfügbaren Modems öffnet sich.




3. Ein Modem auswählen.

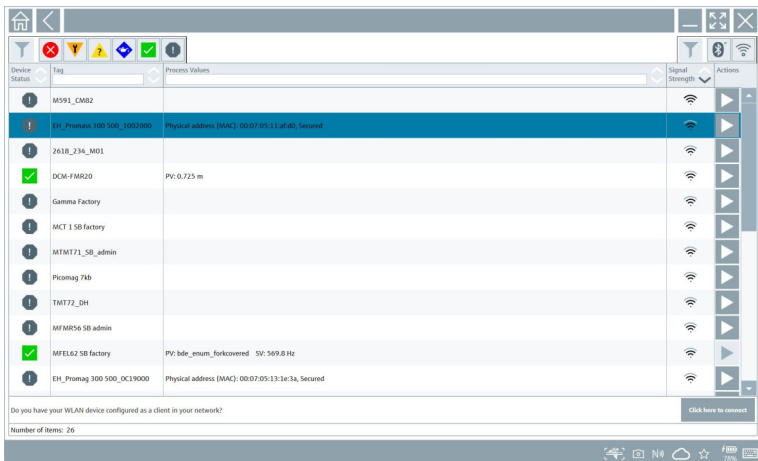
- ↳ Das Gerät kann konfiguriert werden.

Verbindung "Wireless"




Auf das Symbol  tippen.

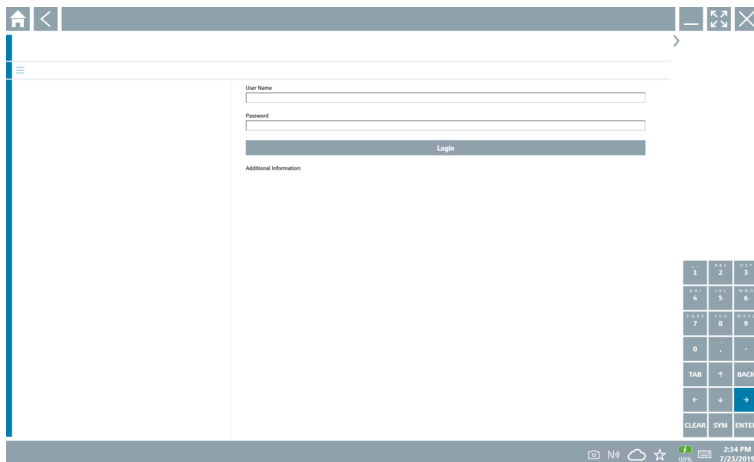
- Die Live-Liste mit allen verfügbaren Endress+Hauser WIFI und Bluetooth Geräten erscheint. Diese Liste kann nach WIFI und Bluetooth Geräten gefiltert werden.



Verbindung "Bluetooth"

- Auf das Symbol  tippen, um nach Bluetooth Geräten zu filtern.


2. Auf das Symbol ▶ hinter dem Gerät, das konfiguriert werden soll, tippen.
 - ↳ Das Dialogfenster zum Login erscheint.

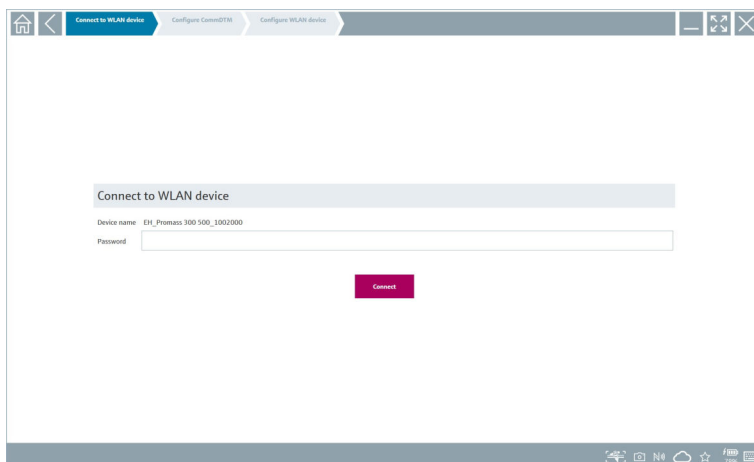


3. **User Name** (admin) und **Password** eingeben und auf **Login** tippen.
 - ↳ Das Dialogfenster zur Erstinbetriebnahme öffnet sich.

 Das Initialpasswort entspricht der Seriennummer des Gerätes.

Verbindung "WLAN"

1. Auf das Symbol  tippen, um nach WLAN Geräten zu filtern.
2. Auf das Symbol ▶ hinter dem Gerät, das konfiguriert werden soll, tippen.
 - ↳ Das Dialogfenster zum Verbinden erscheint.



3. Das **Password** eingeben und auf **Connect** tippen.
 - ↳ Das Verbindungsfenster öffnet sich.
4. IP-Adresse unverändert lassen.
5. Auf das Symbol ▶ tippen.
6. Auf **Vendor specific** tippen.
7. Die Geräte-DTM öffnet sich und das Gerät kann konfiguriert werden.



Das Initialpasswort entspricht der Seriennummer des Gerätes.



Auf **Click here to connect** klicken, um die Verbindung direkt über eine IP-Adresse herzustellen.

8.3 Informationen und Einstellungen zur Software

- ▶ Im Hauptmenü auf das Symbol ≡ klicken.
 - ↳ Die Übersicht aller Informationen und Einstellungen öffnet sich.

8.3.1 DTM-Katalog

- ▶ Auf den Reiter **DTM Catalog** klicken.
 - ↳ Die Übersicht aller verfügbaren DTMs öffnet sich.

| Icon | DTM Device Type | Version | Manufacturer | Date | Protocol | State |
|------|--|------------|-------------------------------------|------------|----------------|-------|
| | Peccol Ck | 1.0.9 | Leiton | 2019-01-10 | HART | New |
| | _DD_MID-Ev12 FF Rev 1 | DDRev-Dv4 | PepperFuchs GmbH (DTM) | 2017-01-03 | FieldBus FF H1 | OK |
| | 0000E0004 Name not available Rev 1 | DD Rev-Dv1 | Manufacturer Expansion (DTM) | 2019-05-14 | HART | OK |
| | 00000E004 Name not available Rev 1 | DD Rev-Dv1 | Power-Genex Ltd. (DTM) | 2019-05-14 | HART | OK |
| | 0990 Fieldbus Switch Box Rev 4 | DDRev-Dv1 | EL-Q-MATIC BV (DTM) | 2000-09-01 | FieldBus FF H1 | OK |
| | 1000 Rev 3 | DDRev-Dv1 | ROSEMOUNT ANALYTICAL DIVISION (DTM) | 2001-09-09 | FieldBus FF H1 | OK |
| | 1056 Rev 1 | DD Rev-Dv1 | Rosemount Analytic (DTM) | 2019-05-14 | HART | OK |
| | 1056 Rev 2 | DD Rev-Dv1 | Rosemount Analytic (DTM) | 2019-05-14 | HART | OK |
| | 1066 Rev 1 | DD Rev-Dv1 | Rosemount Analytic (DTM) | 2019-05-14 | HART | OK |
| | 1066 Rev 2 | DD Rev-Dv1 | Rosemount Analytic (DTM) | 2019-05-14 | HART | OK |
| | 1066-C7-FF Conductivity Analyzer Rev 1 | DDRev-Dv3 | ROSEMOUNT ANALYTICAL, INC. (DTM) | 2011-12-16 | FieldBus FF H1 | OK |
| | 1066-GL/LQZ-FF Amperometric Analyzer Rev 1 | DDRev-Dv3 | ROSEMOUNT ANALYTICAL, INC. (DTM) | 2012-01-18 | FieldBus FF H1 | OK |
| | 1066-P-FF Fieldbus Transmitter Rev 1 | DDRev-Dv5 | ROSEMOUNT ANALYTICAL, INC. (DTM) | 2010-12-21 | FieldBus FF H1 | OK |
| | 1131 Rev 1 | DD Rev-Dv1 | Rosemount (DTM) | 2019-05-14 | HART | OK |
| | 1131 Rev 2 | DD Rev-Dv1 | Rosemount (DTM) | 2019-05-14 | HART | OK |



Total: 3119

Gerätetreiber Offline-Ansicht

- ▶ Auf gewünschten Gerätetreiber doppelklicken.

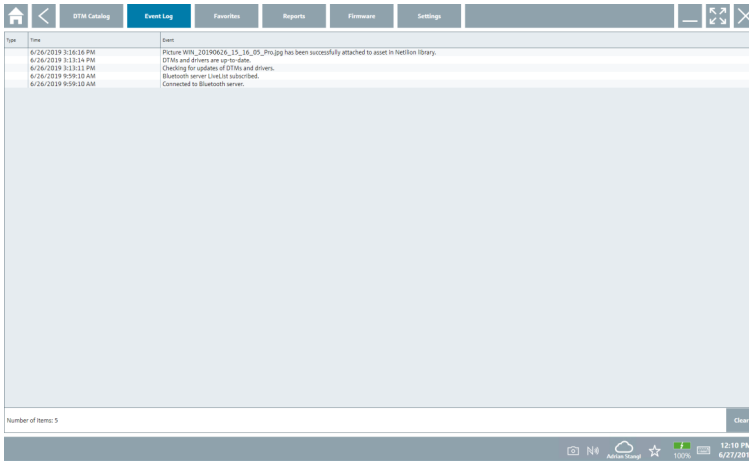
Die Offline-Ansicht des Gerätetreibers öffnet sich.

 Diese Funktion ist nur möglich, wenn der Gerätetreiber die Offline-Ansicht unterstützt.

 Zusätzlich notwendige Gerätetreiber (DTMs) können nachinstalliert werden. Nach der automatischen oder manuellen  Aktualisierung werden diese im DTM-Katalog angezeigt.

8.3.2 Ereignisprotokoll

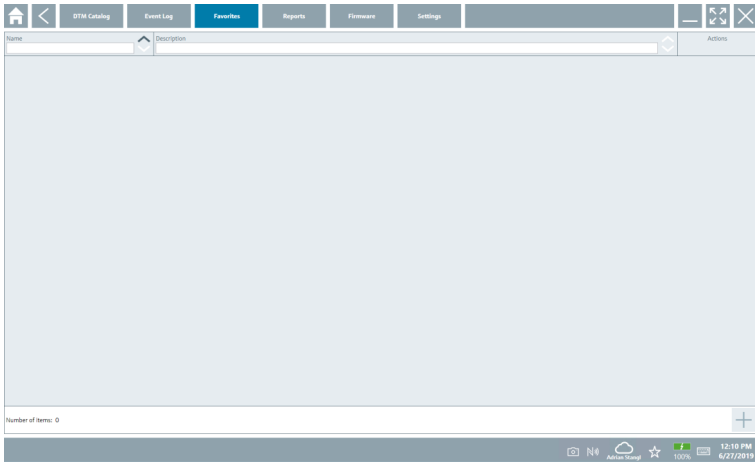
- ▶ Auf den Reiter **Event Log** oder auf die graue Statusleiste klicken.
 - ↳ Die Übersicht aller Ereignisse öffnet sich.



 Sind bereits Ergebnisprotokolle aufgelistet, können diese über die Schaltfläche **Clear** gelöscht werden.

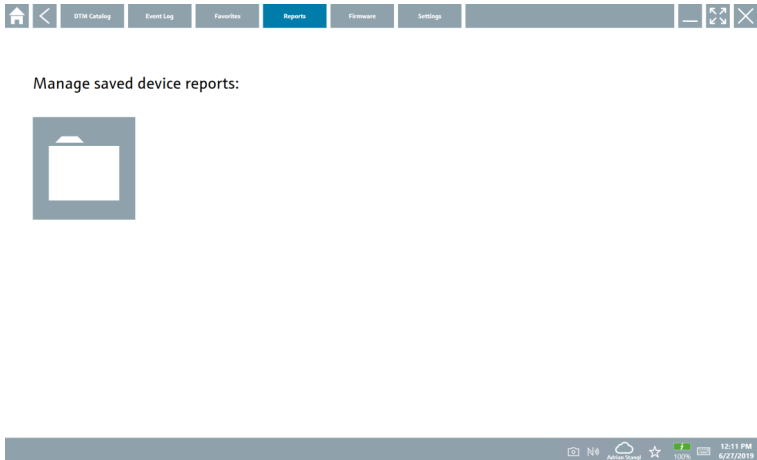
8.3.3 Favoriten

- ▶ Auf den Reiter **Favorites** oder auf das Symbol ☆ klicken.
 - ↳ Die Übersicht aller Favoriten öffnet sich.



8.3.4 Berichte verwalten

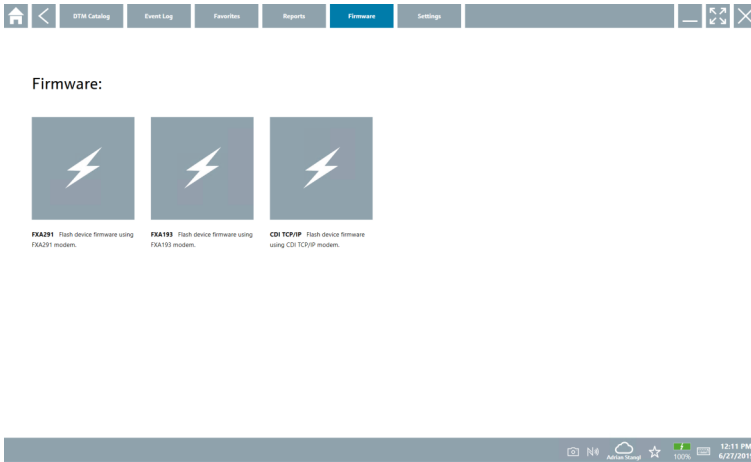
1. Auf den Reiter **Reports** klicken.
 - ↳ Die Übersicht mit dem Ordner "Manage saved device reports" öffnet sich.



2. Auf den Ordner "Manage saved device reports" klicken.
 - ↳ Die Übersicht aller gespeicherten Geräteberichte öffnet sich.

8.3.5 Firmware

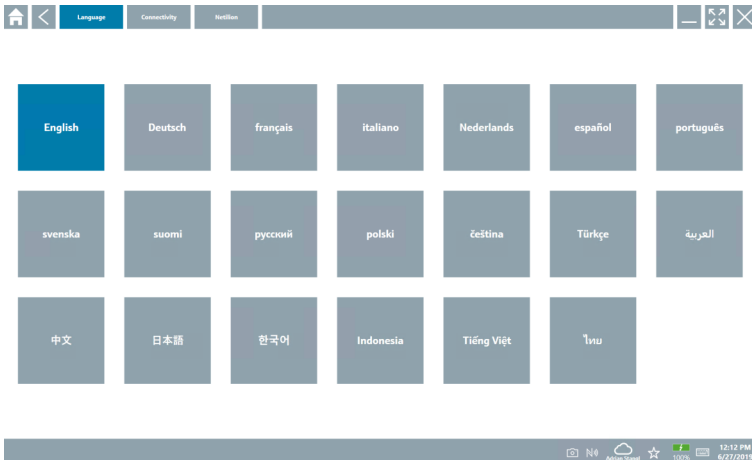
- ▶ Auf den Reiter **Firmware** klicken.
- ↳ Die Übersicht der Firmware öffnet sich.




8.3.6 Einstellungen

Sprache

1. Auf den Reiter **Settings** klicken.
- ↳ Der Reiter **Language** mit der Übersicht aller verfügbaren Sprachen öffnet sich.

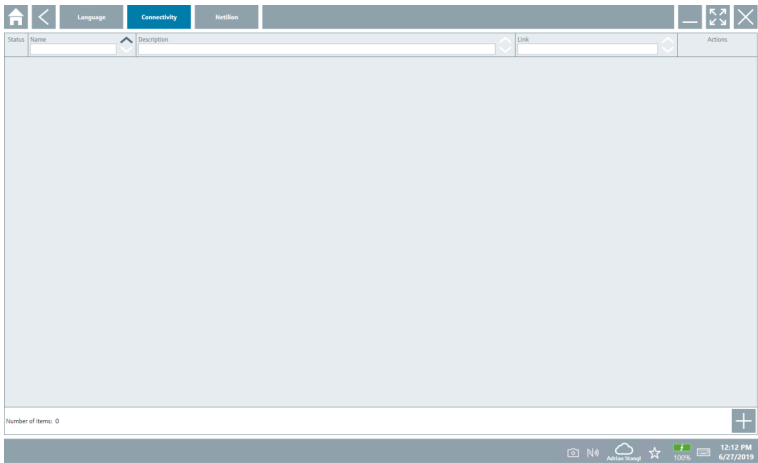


2. Gewünschte Sprache auswählen.

3. Auf das Symbol  klicken.
 - ↳ Die Gerätekonfigurations-Software schließt.
4. Die Gerätekonfigurations-Software neu starten.
 - ↳ Die ausgewählte Sprache ist gespeichert.

Verbindung

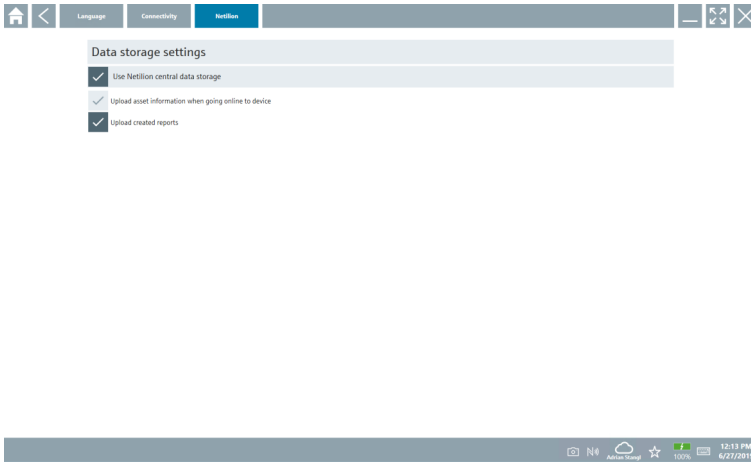
- ▶ Auf den Reiter **Connectivity** klicken.
 - ↳ Die Übersicht aller Verbindungen öffnet sich.



-  Der Reiter "Connectivity" ist nur im Zusammenhang mit Fieldgate PAM SFG600 HART über PROFINET relevant →  35.

Netilion

- ▶ Auf den Reiter **Netilion** klicken.
 - ↳ Die Übersicht der Datenspeicher Einstellungen öffnet sich.

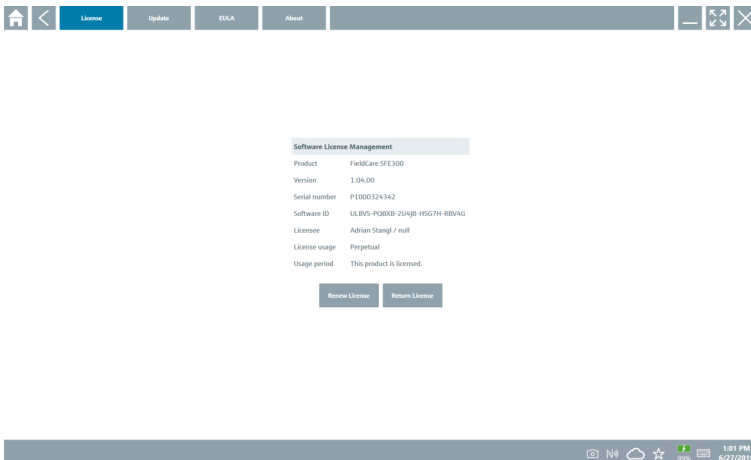


8.4 Weitere Informationen zur Software

- ▶ Auf das Symbol **?** klicken.
 - ↳ Die Übersicht aller weiteren Informationen öffnet sich.

8.4.1 Lizenz

- ▶ Auf den Reiter **License** klicken.
 - ↳ Das Dialogfenster mit den Information zur Lizenz öffnet sich.



Lizenz erneuern



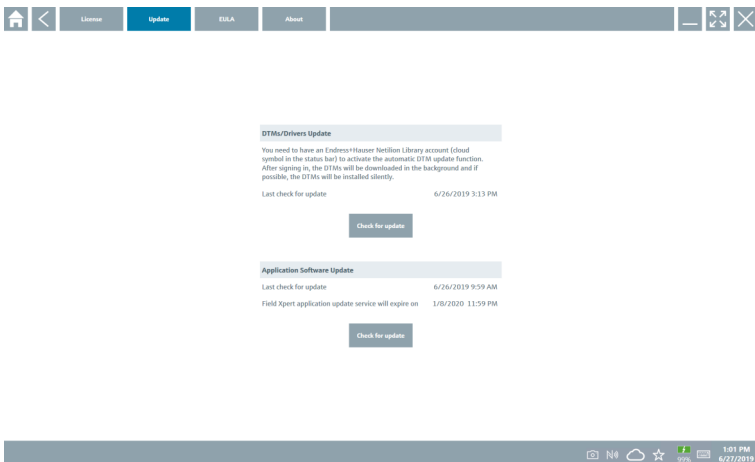
Bei abgelaufenen Wartungsvertrag muss Field Xpert SMT71 bestellt werden. Nach erfolgreicher Bestellung erhält der Kunde eine Benachrichtigung in der Field Xpert Software (ab Softwareversion 1.05).

Für Softwareversionen bis 1.04:

1. Nach erfolgreicher Bestellung Field Xpert SMT71.
Auf den Reiter **Lizenz** klicken.
2. Auf **Lizenz aktualisieren** klicken.
3. Einmal im Software Portal mit Email und Passwort anmelden.
 - ↳ Die Lizenz ist erneuert.

8.4.2 Aktualisieren

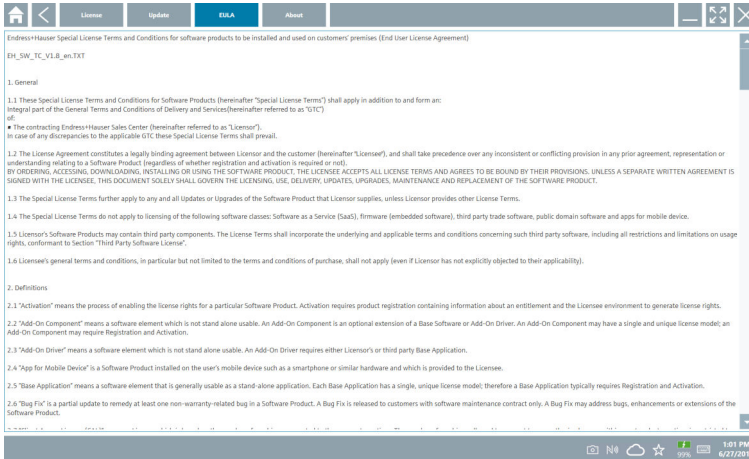
- ▶ Auf den Reiter **Update** klicken.
- ↳ Das Fenster mit den Updates öffnet sich.



8.4.3 EULA

► Auf den Reiter **EULA** klicken.

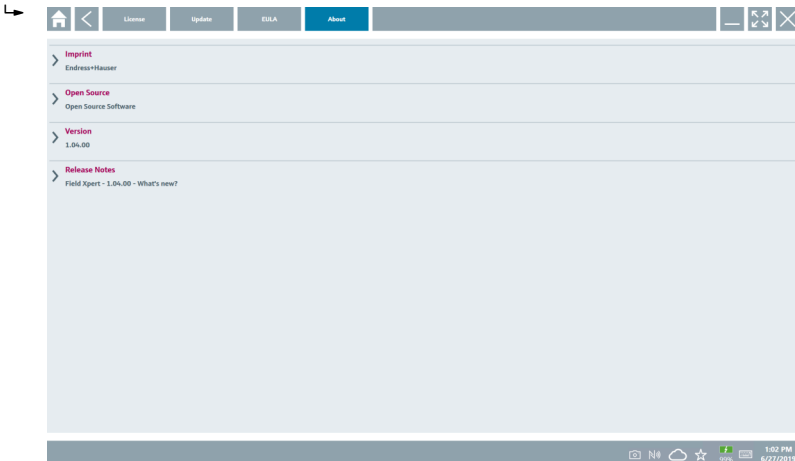
- ↳ Das Fenster mit den Geschäfts- und Lizenzbedingungen von Endress+Hauser öffnet sich.



8.4.4 Info

Hier erhält der Nutzer Informationen über die aktuell installierte Software, über den Hersteller und die Quelltexte der Software.

1. Auf den Reiter **About** klicken.



Die Übersicht aller Infos öffnet sich.

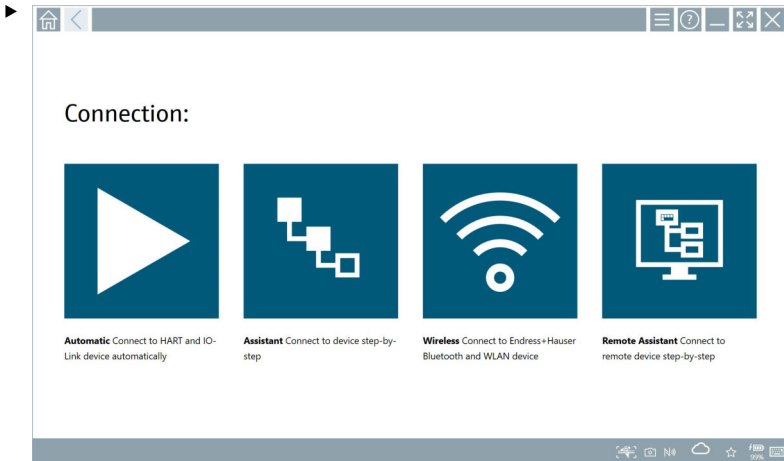
2. Auf das Symbol klicken um die Informationen zu sehen.


8.5 Fieldgate PAM SFG600 HART über PROFINET

Das Fieldgate PAM SFG600 ist ein Gerätekonfiguration Management Gateway und unterstützt HART-Geräte über PROFINET-Netzwerke. Die HART-Geräte müssen über einen eindeutigen Geräte TAG verfügen. Zudem müssen die Geräte über die Siemens Baugruppe ET200SP IM 155-6PN HF mit den hartfähigen Analogmodulen 4x1 2-wire HART im Betrieb mit einer PROFINET-Steuerung sein.



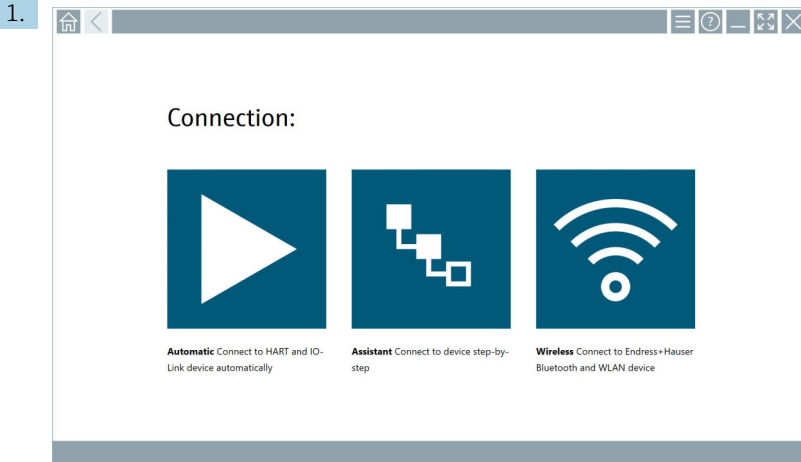
Detaillierte Informationen zu "Fieldgate PAM SFG600": Kurzanleitung




Auf das Symbol  klicken.

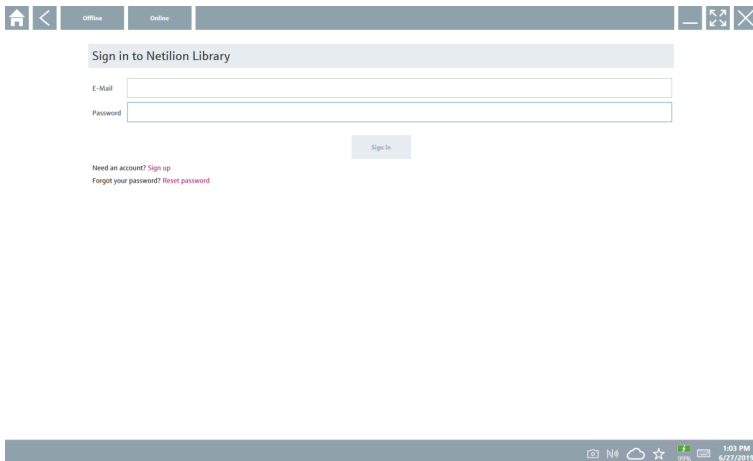
↳ Die Übersicht **Communication server** öffnet sich.

8.6 Automatisches DTM-Update



In der Statusleiste auf das Symbol  klicken.

↳ Das Dialogfenster "Sign in to Netilion Library" öffnet sich.



2. Auf **Sign in** klicken.

3. Subscription auswählen (Basic/Plus/Premium).

4. Mit den Netilion Daten anmelden.

↳ Das Tablet sucht im Hintergrund nach DTM's und diese werden heruntergeladen.

5. Download bestätigen.

↳ Die Installation startet.

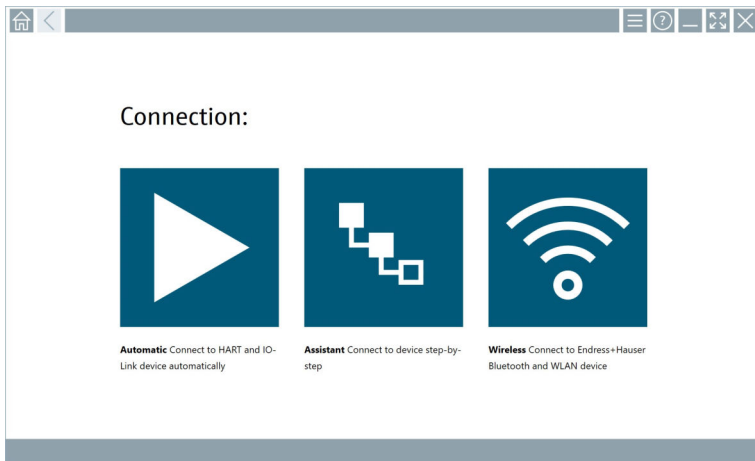
8.7 Netilion Library

8.7.1 Gerätebericht in Netilion Library hochladen



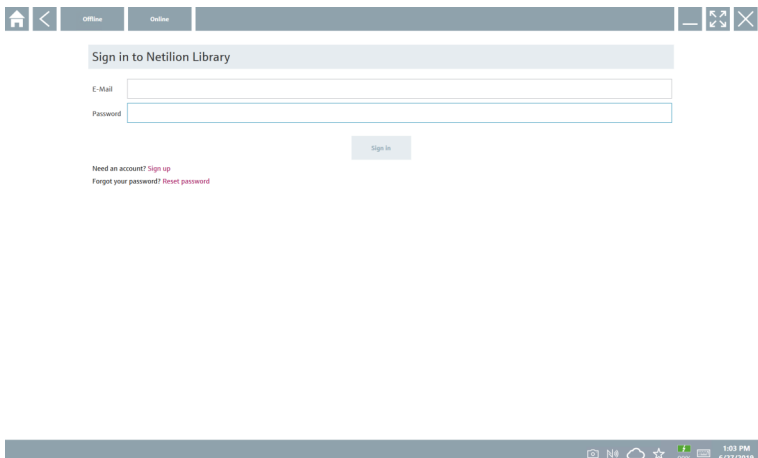
Diese Funktion ist möglich mit HART, PROFIBUS, FOUNDATION Fieldbus und IO-Link Geräten, sowie über die Endress+Hauser Service Schnittstelle CDI.

1.



In der Statusleiste auf das Symbol klicken.

↳ Das Dialogfenster "Sign in to Netilion Library" öffnet sich.



2. Auf **Sign in** klicken.

3. Subscription auswählen (Basic/Plus/Premium).

4. Gerät anschließen und DTM öffnen.
 - ↳ Gerät wird automatisch in der Netilion Library abgelegt.
5. Auf "Save device report" klicken.
 - ↳ Der Gerätebericht wird an das Gerät in der Netilion Library angehängt.

8.7.2 Foto in Netilion Library hochladen




1. Verbindung zum Gerät aufbauen und DTM öffnen.
Auf das Symbol  klicken.
 - ↳ Die Kamera öffnet sich.
2. Gerätefoto erstellen.
 - ↳ Das Dialogfenster "New image found" öffnet sich.
3. Auf **Yes** klicken.
 - ↳ Das Foto wird in die Netilion Library zu dem vorhandenen Asset hochgeladen.


Foto von Camera Roll hochladen

1. Verbindung zum Gerät aufbauen und DTM öffnen.
Auf das Symbol  klicken.
 - ↳ Das Dialogfenster öffnet sich.
2. Den Dateityp wählen.
3. Foto aus einem Verzeichnis des Field Xpert wählen.
4. Auf **Yes** klicken.
 - ↳ Das Foto wird in die Netilion Library zu dem vorhandenen Asset hochgeladen.


8.7.3 PDF in Netilion Library hochladen

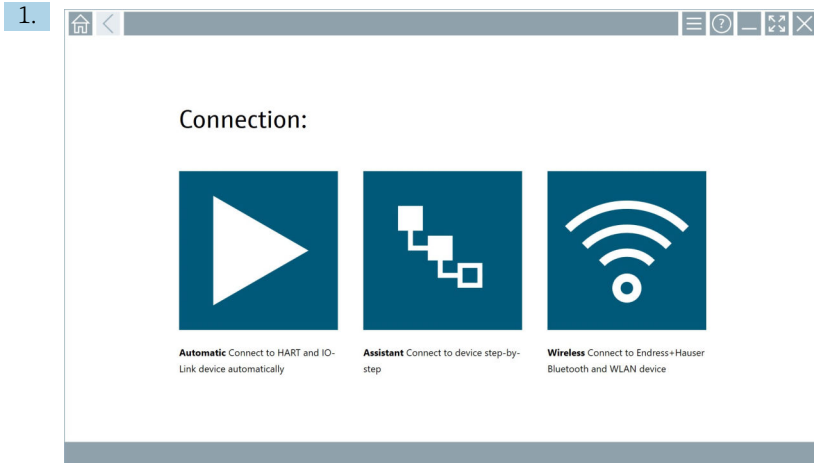
1. Verbindung zum Gerät aufbauen und DTM öffnen.
Auf das Symbol  klicken.
 - ↳ Das Dialogfenster öffnet sich.
2. Den Dateityp wählen.
3. PDF aus einem Verzeichnis des Field Xpert wählen.
4. Auf **Yes** klicken.
 - ↳ Das PDF wird in die Netilion Library zu dem vorhandenen Asset hochgeladen.


8.7.4 Parameterdatensätze in Netilion Library hochladen

1. In der Statusleiste auf das Symbol  klicken und anmelden.
2. Gerät anschließen und DTM öffnen.
3. Im Menü **Program functions** auf **Save device data** klicken.
 - ↳ Die Parameterdatensätze werden in die Netilion Library zu dem vorhandenen Asset hochgeladen.

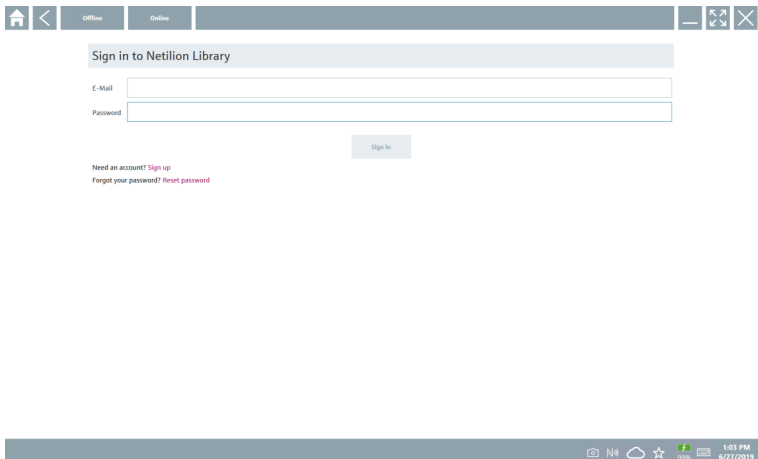
8.7.5 Offline Use Case

-  Gescannte Geräte, erstellte Fotos, Geräteberichte (PDF) sowie Parametersätze werden automatisch im Offline-Cache gespeichert. Bei erneuter Internetverbindung werden diese automatisch hochgeladen.



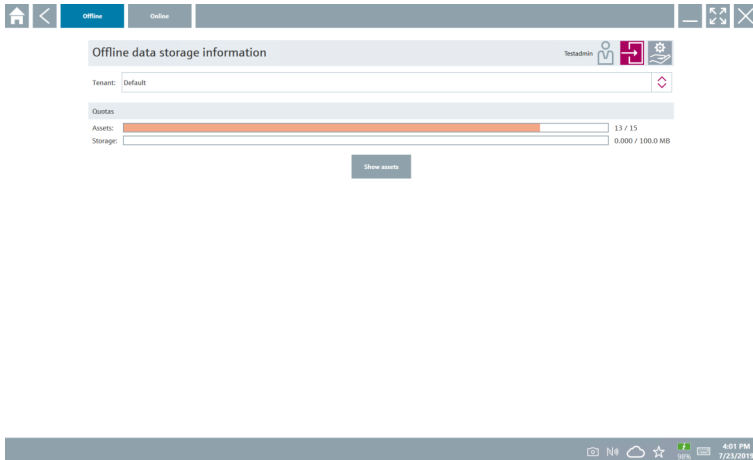
In der Statusleiste auf das Symbol  klicken.

- ↳ Das Dialogfenster "Sign in to Netilion Library" öffnet sich.



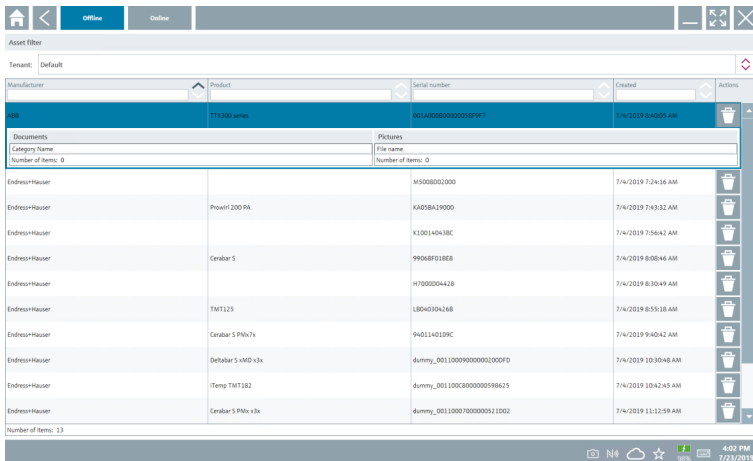
2. Auf den Reiter **Offline** klicken.

↳ Das Dialogfenster "Offline data storage information" öffnet sich.



3. Auf **Show assets** klicken.

↳ Eine Übersicht aller Assets und Dokumenten erscheint.



4. Auf das Symbol  klicken um Assets und Dokumente zu entfernen.


5. Auf den Reiter **Online** klicken und anmelden.

6. Auf **Upload asset data** klicken.

↳ Das Dialogfenster mit allen Daten zum Hochladen öffnet sich.

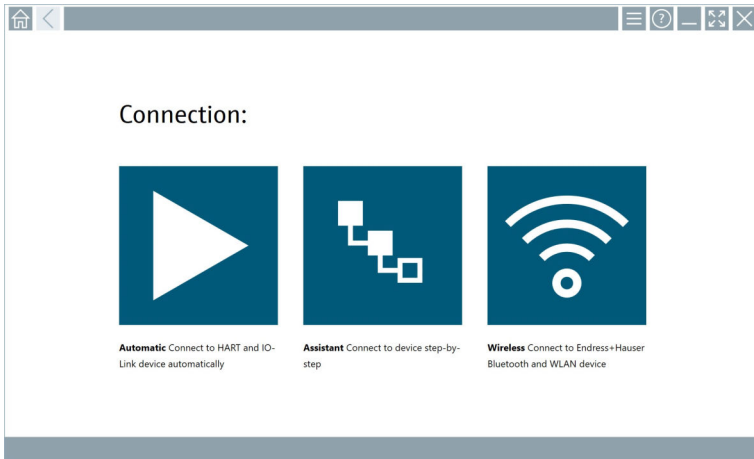
7. Auf **Upload** klicken.


8.7.6 Verknüpfung zu Netilion Library

1. In der Statusleiste auf das Symbol  klicken.
 - ↳ Das Dialogfenster zu Netilion Library öffnet sich.
2. In Netilion Library anmelden.

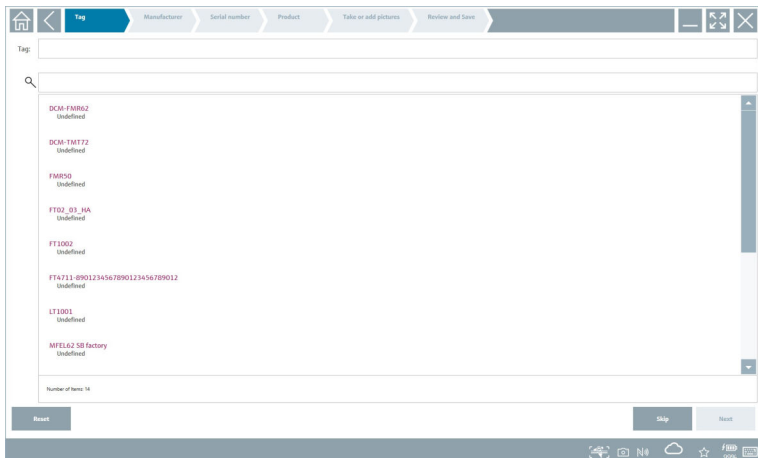
8.8 Scanner App

1.




In der Statusleiste auf das Symbol  klicken.

↳ Der Wizard zur Erstellung eines Geräts in der Netilion Library wird gestartet.



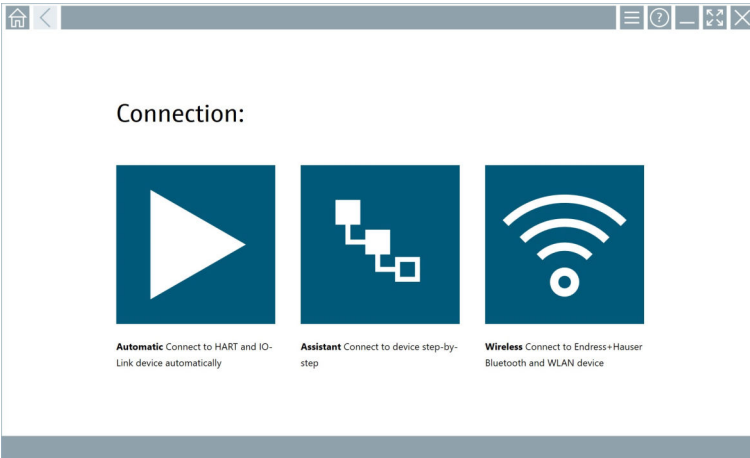
2. Dem Wizard folgen und Schritt für Schritt die Daten eingeben oder wählen.


3. Auf **Save** klicken.
 - ↳ Das Gerät wird in der Netilion Library gespeichert.
4. Nach dem Beenden des Wizards startet dieser automatisch von vorne für die weitere Eingabe eines Geräts.

 Die Scanner App funktioniert auch Offline. Bereits in der Netilion Library hinterlegte Daten sind Offline nicht verfügbar.

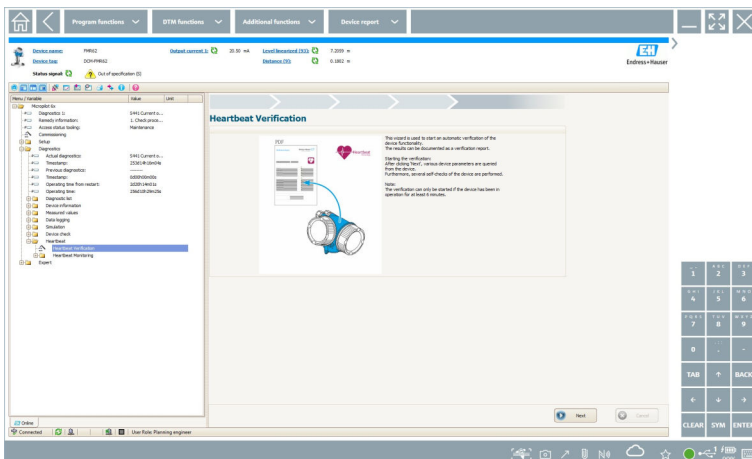
8.9 Heartbeat Verification Bericht in Netilion Library hochladen

1.



Auf das Symbol  klicken.

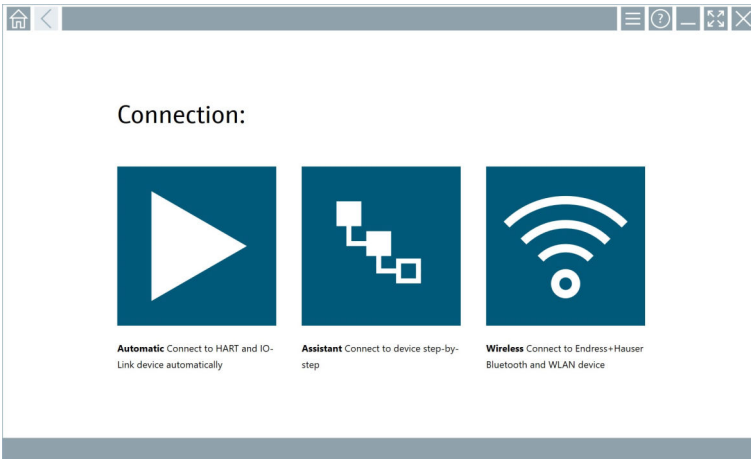
- ↳ Eine Verbindung zu dem gewünschten Gerät wird aufgebaut.




2. Den Heartbeat Wizard starten.
3. Dem Heartbeat Wizard folgen und eine Heartbeat Verification starten.
4. Nach dem die Heartbeat Verification beendet wurde, das Ergebnis als PDF speichern.
 - ↳ Ein Dialog erscheint für die Auswahl des Speicherorts.
5. Den Speicherort wählen und **Save** klicken.
 - ↳ Ein Dialog zum Speichern in der Netilion Library erscheint.
6. Auf **Yes** klicken.
 - ↳ Ein Dialog erscheint für die Auswahl des Dokumenttyps.
7. Heartbeat Verification Report wählen und **Yes** klicken.
 - ↳ Der Heartbeat Verification Report wird in die Netilion Library zu dem vorhandenen Asset hochgeladen.

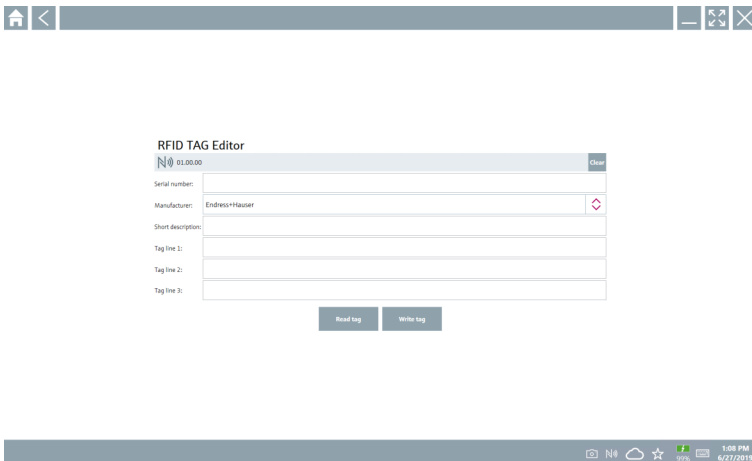
8.10 RFID

1.



In der Statusleiste auf das Symbol  klicken.

↳ Das Dialogfenster "RFID TAG Editor" öffnet sich.



2. Das RFID-Lesegerät einstecken.

3. Auf **Read tag** klicken.


4. RFID-Tag auf das Lesegerät legen und auf **Device Viewer** klicken.

↳ Im Internet Explorer öffnet sich der Device Viewer.

5. Tag oder Seriennummern ändern und auf **Write tag** klicken.

↳ RFID-Tag ist geändert.


9 Wartung

 Informationen zur Wartung sind in der Kurzanleitung des Herstellers zu finden.
www.bartec.de

9.1 Akku


Bei Verwendung des Akku ist zu beachten:

- Bei Raumtemperatur laden und entladen
- Lebensdauer hängt von mehreren Faktoren ab:
 - Anzahl der Lade- und Entladezyklen
 - Umgebungsbedingungen
 - Ladezustand bei Lagerung
 - Ausgesetzten Anforderungen
- Überwiegender Gebrauch des Akkus führt zu einer Beeinträchtigung der Geräteleistung
- Akkus können sich außerhalb des Geräts entladen

 Die Leistungsver schlechterung kann mit der Akkulebensdauer aufgrund der Beanspruchung durch tägliches Laden und Entladen zunehmen.

Li-Ionen-Akkus werden in der Regel nach 300 bis 500 Ladezyklen (volle Lade-Entlade-Zyklen) oder wenn die Akkukapazität 70 ... 80 % erreicht hat, ausgetauscht.

Die tatsächliche Anzahl der Zyklen variiert je nach Nutzungsmuster, Temperatur, Alter und anderen Variablen.

 Akkus dürfen nicht unter 5 % entladen werden, um eine dauerhafte Verschlechterung der Kapazität durch Selbstentladung zu vermeiden.

WARNUNG

Das Fallenlassen, Zerdrücken oder eine andere unsachgemäße Behandlung des Akkus kann zu einem Brand oder einer Verätzung führen.

- ▶ Den Akku sachgemäß verwenden.

HINWEIS

Bei zu niedriger oder zu hoher Temperatur, lässt sich der Akku nicht aufladen, um mögliche Schäden am Akku zu vermeiden.

- ▶ Akku nur bei einer Temperatur von etwa 20 °C (68 °F) laden.

VORSICHT

Beschädigte oder auslaufende Akkus, können zu Personenschäden führen.

- ▶ Den Akku mit äußerster Vorsicht behandeln.


VORSICHT

Bei Überhitzung oder Brandgeruch während des Ladevorgangs, den Bereich sofort verlassen.


- ▶ Das Sicherheitspersonal umgehend informieren.

Bei Nutzung des Akku ist zu beachten:

- Bei Verkürzung der Betriebszeit, Akku austauschen
- Keine Gegenstände oder Materialien auf den Akku legen
- Akku von leitenden oder brennbaren Materialien fernhalten
- Akku von Kindern fernhalten
- Nur Original-Akkus verwenden
- Akku nur mit Originalgeräten oder Originalladestationen laden
- Akku von Wasser fernhalten
- Akku nicht verbrennen
- Akku keinen Temperaturen unter 0 °C (32 °F) oder über 46 °C (115 °F) aussetzen

 Ist der Akku extremen Temperaturen ausgesetzt, können 100 % Akkuleistung nicht erreicht werden. Befindet sich der Akku wieder in einem Temperaturbereich von etwa 20 °C (68 °F) wird die Kapazität möglicherweise wieder hergestellt.

- Lüftung freihalten
- Akku an einem Ort mit Temperaturen von etwa 20 °C (68 °F) aufladen
- Akku nicht in die Mikrowelle legen
- Akku nicht zerlegen oder mit einem spitzen Gegenstand bearbeiten
- Akku nicht mit scharfem Gegenstand aus dem Gerät entfernen

 Akkus sind in Kombination mit dem Gerät Ex-zertifiziert. Die Verwendung mit nicht in der Bescheinigung aufgeführten Akkus, führen zum Erlöschen der Ex-Zertifizierung.

 Energiesparen von Akku

- Windows 10 Creators Update
 - Akkulaufzeit verbessern
 - Akkuverbrauch kontrollieren
- Funkmodule ausschalten, die nicht in Gebrauch sind
- Einstellungen der Funkgeräte prüfen und optimieren
- Helligkeit des Displays reduzieren
- Alle nichtverwendeten Module im Dienstprogramm ausschalten, z.B. GPS, Scanner, Kamera
- Bildschirmschoner aktivieren
- Energiesparplan gemäß Microsoft-Richtlinie einrichten
- Energiesparoptionen gemäß Microsoft-Richtlinie einrichten
- Ruhezustandseinstellungen gemäß Microsoft-Richtlinie einrichten


9.1.1 Akku austauschen



Unsachgemäßer Austausch des Akkus,

kann zur Explosion führen.

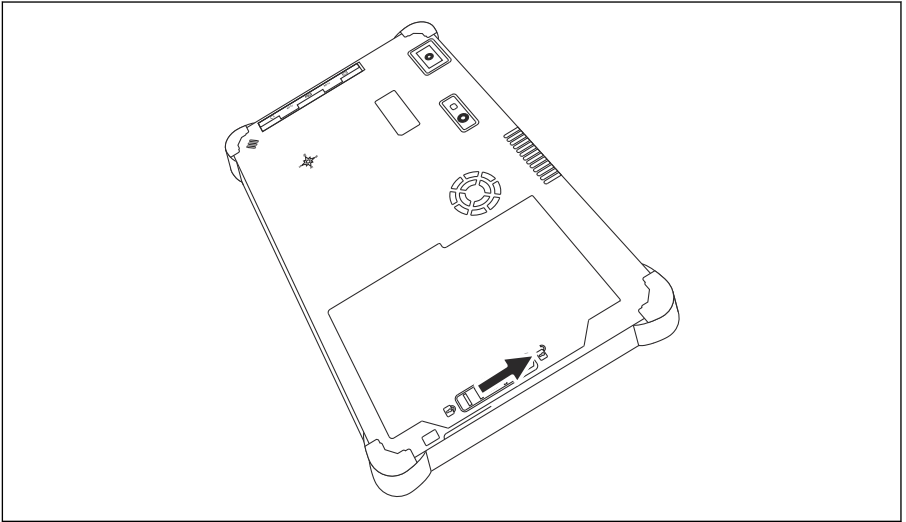
- ▶ Den Akku immer nur durch denselben oder einen vom Hersteller empfohlenen gleichwertigen Typ ersetzen.

 Die Akkuleistung lässt mit der Zeit und abhängig von der Verwendung schrittweise nach. Der Akku kann nach 18 bis 24 Monaten Verwendung ausgetauscht werden.

Gebrauchte Akkus entsprechend den Herstelleranweisungen entsorgen.

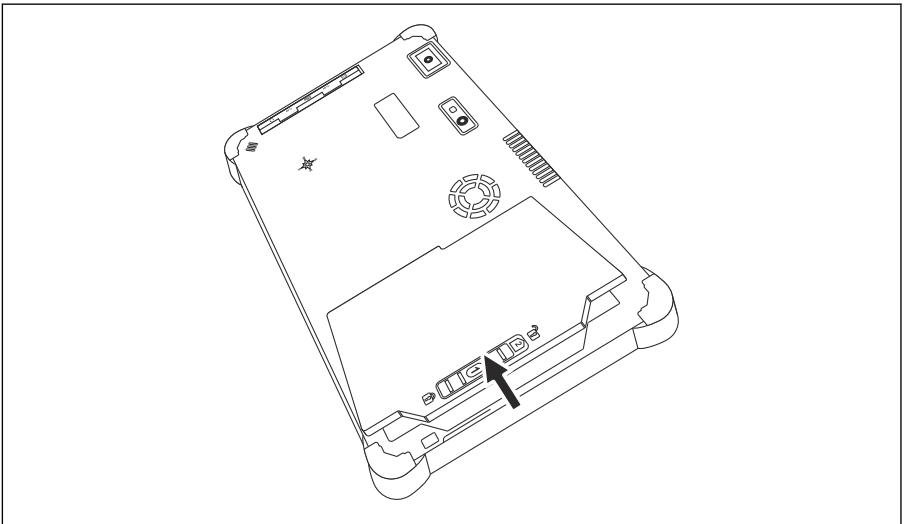
Akku entfernen

1.



Die Akkuverriegelung in die Position "Enriegelt" schieben.

2.



Das Akkufach öffnen und den Akku entfernen.



Akku einsetzen

10 Reparatur

10.1 Allgemeine Hinweise

HINWEIS

Das Gerät nicht selbst demontieren oder reparieren,

sonst erlöscht die Garantie.

► Bei Reparaturen immer an die Endress+Hauser Vertriebszentrale wenden:

www.addresses.endress.com

10.2 Ersatzteile

Aktuell verfügbares Zubehör zum Produkt ist über den Produktkonfigurator unter

www.endress.com auswählbar:

1. Produkt mit Hilfe der Filter und Suchmaske auswählen.
2. Produktseite öffnen.
3. **Ersatzteile und Zubehör** auswählen.

10.3 Rücksendung

Die Anforderungen für eine sichere Rücksendung können je nach Gerätetyp und landesspezifischer Gesetzgebung unterschiedlich sein.

1. Informationen auf der Internetseite einholen:
<http://www.endress.com/support/return-material>
↳ Region wählen.
2. Das Gerät bei einer Reparatur, Werkskalibrierung, falschen Lieferung oder Bestellung zurücksenden.

10.4 Entsorgung



Gemäß der Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE) ist das Produkt mit dem abgebildeten Symbol gekennzeichnet, um die Entsorgung von WEEE als unsortierten Hausmüll zu minimieren. Gekennzeichnete Produkte nicht als unsortierter Hausmüll entsorgen, sondern zu den gültigen Bedingungen an den Hersteller zurückgeben.

10.4.1 Akku entsorgen

Dieses Produkt enthält einen Lithium-Ionen-Akku oder einen Nickel-Metallhydrid-Akku.

Diese müssen ordnungsgemäß entsorgt werden. Kontaktieren Sie die lokalen Umweltschutzbehörden für Informationen zu Recycling- und Entsorgungsplänen in Ihrem Land.

11 Zubehör

Aktuell verfügbares Zubehör zum Produkt ist über www.endress.com auswählbar:

1. Produkt mit Hilfe der Filter und Suchmaske auswählen.
2. Produktseite öffnen.
3. **Ersatzteile und Zubehör** auswählen.

12 Technische Daten



Detaillierte Informationen zu "Technische Daten": Technische Information → 7

13 Anhang

13.1 Mobile Geräte schützen

Mobile Technologie ist heute ein wesentlicher Bestandteil moderner Unternehmen, da immer mehr unserer Daten auf mobilen Geräten gespeichert werden. Darüber hinaus sind diese Geräte heute genauso leistungsfähig wie herkömmliche Computer. Da diese mobilen Geräte häufig das Unternehmen verlassen, benötigen sie noch mehr Schutz als Desktop-Geräte. Hier

sind 4 schnelle Tipps aufgelistet, die helfen die mobilen Geräte und die darauf gespeicherten Informationen zu schützen.



Passwortschutz einschalten

Ein ausreichend komplexes Passwort oder eine PIN verwenden.



Sicherheitsupdates durchführen

Alle Hersteller veröffentlichen in regelmäßige Abständen Sicherheitsupdates um das Gerät zu schützen. Dieser Vorgang ist schnell, einfach und kostenlos. Bei den Einstellungen ist zu beachten, dass die Updates automatisch installiert werden. Sind für das Gerät keine Updates mehr vorgesehen, muss das Gerät durch ein aktuelles ersetzt werden.



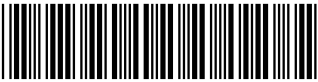
App- und Betriebssystemupdates durchführen

Alle installierten Anwendungen sowie Betriebssystem in regelmäßige Abständen mit Patches der Softwareentwickler aktualisieren. Diese Updates fügen nicht nur neue Funktionen hinzu, sondern schließen auch entdeckte Sicherheitslücken. Durch die Software-Update-Funktion von Endress+Hauser gibt es eine automatische Information über neue Updates. Hierzu ist ein Internetzugang erforderlich. Für die Mitarbeiter ist es wichtig zu wissen, wann die Updates verfügbar sind, wie sie installiert werden und dass es schnellstmöglich zu tun ist.



Nicht mit unbekanntem WLAN-Hotspots verbinden

Die einfachste Vorsichtsmaßnahme besteht darin, sich nicht über unbekannte Hotspots mit dem Internet zu verbinden, sondern das mobile 3G- oder 4G-Mobilfunknetz zu verwenden. Über Virtual Private Network (VPN) werden ihre Daten verschlüsselt, bevor sie über das Internet gesendet werden.



71563393

www.addresses.endress.com
